

Sportkegler gewinnen spannendes Entscheidungsspiel

München (rbm) Ein Saisonfinale mit Happy End erfuhren die Sportkegler der DJK Eichstätt im Münchner Kegelzentrum. Hatten sie doch in einem spannenden, teils dramatischem Spiel gegen den oberbayerischen SKC Töging/Erharting mit 17 Plushölzern, die den Landesligaerhalt bedeuteten, die Nase vorne. Der Endstand dieses Kampfes, der den Verlierer in die Regionalliga Schwaben/Oberbayern schickt, lautete 5314:5297 Holz für die glücklicher agierenden Domstädter. Angefeuert von einer Hundertschaft an Fans aus beiden Blöcken versuchten die Startpaare beider Kontrahenten, einen Vorteil zu erzwingen. Dies gelang Töging mit Mirsad Hadzic (927), der Walter Bauer mit 468:418 zunächst enteilte. Bauer steigerte sich dann auf 461, insgesamt 879 Holz, mit einem Kracher von 253 Hölzern. Hadzic konterte mit 459 Holz. An Bauers Seite versuchte Jürgen Frey, seinen Widersacher Franz Winkler in Schach zu halten. Mit einem Gesamtergebnis von 910:892 Holz zugunsten Freys konnte Eichstätts Rückstand auf 30 Holz beschränkt werden. Frey wartete mit guten 446 und 464 Hölzern auf, die ihn vor allem in die Vollen gegen Winkler vorne sahen (621:601). Eichstätts Mittelpaar Markus Rehm und Florian Preis waren nun gefordert, dem Kampf eine entscheidende Wende zu geben. Dieses Vorhaben konnten die beiden gegen Sascha Strobl und Christian Vetter nicht erfüllen, denn trotz der 8 Guten, die der kämpferische Rehm gegen Strobl erzielte (880:872), verloren die DJK-ler weiter an Boden. Eichstätts Youngster Preis versuchte, seine aufkommende Nervosität in Grenzen zu halten, leistete sich wenige Fehler, hatte jedoch das Glück nicht auf seiner Seite und verlor mit 836:868 Holz 32 Zähler an Vetter. Mit nunmehr 54 Miesen belastet, zog das DJK-Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner in den Kampf um den Landesligaerhalt. Ein klassischer Fehlstart brachte Niefnecker mit 199:235 Holz zugunsten Josef Winkler weitere 36 Miese ein. Buchner ließ an seinem Willen, das Spiel zu drehen, keine Zweifel und glich gegen Roland Siegl mit 244:213 den Niefneckerrückstand aus. Niefnecker fand auch im weiteren Verlauf des Matches trotz weniger Fehler nicht zu seinem Spiel und gab gegen Winkler mit mäßigen 846:919 Hölzern 73 Holz ab. Winkler versuchte, seinem Mannschaftsführer Siegl Unterstützung zu geben, der gegen einen großartig auftrumpfenden Buchner von Durchgang zu Durchgang immer stärker ins Flattern geriet und mit 819 Holz konsterniert die Bahn verließ. Einmal mehr in der nun abgelaufenen Saison avancierte Buchner zum Bestkegler in Eichstätts Reihen, verschliss mit tollen 963 Hölzern Tögings Mannschaftsführer und sicherte dadurch Eichstätts Landesligazugehörigkeit. Kurioserweise unterlagen die DJK-ler trotz wesentlich weniger Fehlschübe (26:50) im Räumen (1733:1772), behielten aber in die Vollen (3581:3525) ebenso deutlich die Oberhand.

5 Mal Gold für Eichstätts Sportkegler bei den Diözesanmeisterschaften

Schwabach (rbm) Bei den in Schwabach ausgetragenen Diözesanmeisterschaften 2006, die eine Qualifizierung für die „Deutsche“ (Juni 2006 Passau) ermöglichten, hatten die DJK-ler reihenweise die Medaillenplätze erklommen. So gab es 5x Gold für die Herren 1 (Christian Buchner 929, Walter Bauer 904, Markus Rehm 895, Florian Preis 871, Jürgen Frey 846 und Michael Niefnecker 819) mit 5264 Holz, Christian Buchner (Herren Einzel) mit 929 Holz, Jennifer Schaller (Juniorinnen) mit 414 Holz, Florian Preis (Junioren) mit 871 Holz und Anna-Lena Gabler (Jugend A weiblich) mit 377 Holz. Silber holte sich bei den Junioren Michael Niefnecker mit 819 Holz. 3x Bronze nahmen Christl Holzschuh (Seniorinnen B) mit 395 Holz, Walter Bauer (Herren) mit 904 Holz und Diana Kreitmayr (Juniorinnen) mit 342 Holz mit in die Domstadt. Zwei 4. Plätze erreichten Markus Rehm (895) und Hans Praschl (803).

Weitere Platzierungen der Eichstätter lagen zwischen den Plätzen 5 und 18 und rundeten den Erfolg der DJK Eichstätt ab.